

Pressemitteilung

Qualifizierung zum EU-Fundraiser jetzt auch in Nordrhein-Westfalen

Zum ersten Mal startete die emcra-Akademie auch in Düsseldorf die berufsbegleitende „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“. Die künftigen zertifizierten EU-Fundraiser aus NRW erarbeiten sich Expertenwissen über die erfolgreiche Beantragung von EU-Fördergeldern und die Umsetzung geförderter EU-Projekte. Interessierte an europäischen Projekten können noch bis Juli einsteigen. Die emcra-Akademie hat seit 2005 bundesweit über 250 EU-Fundraiser ausgebildet.

BERLIN, 30.05.2011 – Die emcra-Akademie eröffnete in Nordrhein-Westfalen den vierten Standort. In Düsseldorf startete am 25. Mai 2011 erstmalig ein Jahrgang der zertifizierten Weiterbildung „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“. Interessierte an EU-Förderung haben zum 18. Juli 2011 erneut die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme zu bewerben.

In den nächsten Monaten bereiten sich die Teilnehmenden auf ihre künftige Tätigkeit als EU-Fundraiser vor. „Europa fördert gezielt gute Ideen. Trotzdem sind EU-Fördergelder für viele Institutionen noch Neuland“, sagt Heike Kraack-Tichy, Leiterin der emcra-Akademie.

„Expertenwissen über die Strukturen und Funktionslogik der Fördermittelvergabe eröffnet viele neue berufliche Möglichkeiten über die nationalen Grenzen hinaus.“ Die künftigen EU-Fundraiser lernen Förderprogramme zielgerichtet zu recherchieren, einen Förderantrag formal richtig und den inhaltlichen Kriterien der Ausschreibung entsprechend zu stellen sowie europäische Projekte erfolgreich durchzuführen und abzurechnen.

Mehr als 250 EU-Fundraiser hat die emcra-Akademie seit 2005 bundesweit ausgebildet. Die emcra-Akademie bietet in Deutschland die einzige Weiterbildung im EU-Fördermittelbereich, die entsprechend dem Qualitätsstandard AZWV zertifiziert ist. Damit erfüllt die Weiterbildung umfangreiche Qualitätskriterien. Durch die Zertifizierung entsprechend der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV) kann die Teilnahme an der Weiterbildung komplett gefördert werden, zum Beispiel durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit. Die Weiterbildung kann berufsbegleitend absolviert werden.

Über emcra:

emcra - Europa aktiv nutzen ist ein Weiterbildungs- und Beratungsunternehmen im Bereich EU-Fördermittel mit Sitz in Berlin (Hauptsitz), München, Düsseldorf und Chemnitz. Seit 2002 bietet *emcra* zertifizierte Weiterbildungen und Seminare rund um das Thema europäische und nationale Fördermittel an. Organisationen werden bei der Antragstellung begleitet und Projekte mit externer Evaluation unterstützt. Neben jahrelanger Projektarbeit und erfolgreicher Antragstellung greift das emcra-Team auf Erfahrungen in der Begutachtung von Projektanträgen für die EU-Kommission und Nationale Agentur Deutschland zurück. Weitere Informationen unter: www.emcra.eu

Pressekontakt/Ansprechpartner:

Julian Schwarze

emcra – Europa aktiv nutzen

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Telefon: 030 - 3180 1330

E-Mail: Julian.Schwarze@emcra.eu